

MENDELSSOHN BARTHOLDY Felix

[Zbiór autografów utworów z roku] 1843.

Partyt.

[3] 8 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

[1] Frühzeitiger Frühling. Op. 59 N^o 2

Leipzig d. 17^{ten} Juni 1843 s. 73-76

[2] [inc.:] „Die Nachtigall, sie war entfernt“ Op. 59 N^o 4

Leipzig d. 19^{ten} Juni 1843 s. 76-77 [s. 78 niezapis.]

[3] Vorüber Op. 59 N^o 6 d. 5^{ten} März 1843 s. 79-84

[4] Die Waldvöglein Op. 88 N^o 4 Leipzig d. 19^{ten} Juni 1843 s. 85-86

[5] Lob des Frühlings Op. 100 N^o 2 Leipzig d. 20^{ten} Juni 1843 s. 87-88

[6] Der Glückliche Op. 88 N^o 2 Leipzig d. 20^{ten} Juni 1843 s. 88-91 [s. 92 niezapis.]

[7] Abschied vom Wald. Op. 59 N^o 3 Leipzig d. 3^{ten} März 1843 na s. 93

[8] [inc.:] „Wenn im letzten Abendstrahl“ [Ruhethal]. Op. 59 N^o 5

Leipzig d. 4^{ten} März 1843 s. 94-95 [oraz fragm. pieśni Op. 88 N^o 2, inc.:]
„Ich hab' ein Liebchen“, na s. 95 [s. 96 niezapis.]

[4] Zwei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

[1] „Es weiss und rath es doch keiner“. Op. 99 N^o 6

[2] Rendezvous „Wenn durch die Piazzetta. Op. 57 N^o 5 s. 97-100

Aut. Leipzig 1843 s. 73-100

[30,3 x 22,7 cm] papier

Opr.: ½ sk. ziel., grzbiet złoc., [„klocek“]

[Współopr. z:] Mendelssohn Bartholdy F.: Anthem... Op. 96

Mendelssohn
Aut. 382

1843.

Anthem in es dur für Ges. und Orgel.

Concert: Aria in b dur.

8 vierstimmige Lieder für Organ, Alt, Tenor & Bass.

2 Lieder mit Begleitung ab Piano.

6 Lieder für Viola.

Die Götter zur Attalia Canar. Anfang.

Capriccio in es moll für Quarten.

7 Gaudiumelische Psalmmelodien 4stimmig.

Sind zur Ehre der Feststellung der Erla. Lindig Kapelle
v. Puffen.

4stimmig süß-süßlich ohne Gott die Liebe uns zur Ehre ab
1000 jährigen Bestehen von Dänischland.

Balm d. Gesänge zur Ehre Ab neuen Kaiserlichen Hofes

Balm d. Gesänge zur Ehre Ab Kaiserliche Hofes für den
zu Berlin.

42
Mendelssohn
Nachl. Bd. 38 II

17, 236

c

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Handwritten musical score on aged paper with multiple staves. The notation is faint and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The text is written in a cursive or semi-cursive style, typical of 18th or 19th-century manuscript notation. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining.

Lustiges Liedchen

Allegretto

Sagen die Frauen Lasset ihr so bald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?

Süßlein jung, Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?

Süßlein jung, Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?

Süßlein jung, Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?
 Schenk mir die Tausen süßer und Wald?

f p *pp* *Cres.*
Kraft weissen die Sinnen fremd am Best, weissen die Sinnen fremd am Best laisse den weggung habb in der
sp weissen die Sinnen fremd am Best fremd am *Cres.*
Kraft weissen die Sinnen

f p *pp*
Lust reizende Angung, seltener Lust, reizende Angung seltener Lust
Lust reizende Angung seltener Lust
Lust reizende Angung seltener Lust
Lust reizende Angung seltener Lust

pp *Cres.*
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein

f *pp* *Cres.*
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein
seltener Lust
Mussigen weisse bald sie ein
Mussigen weisse bald sie ein
Mussigen weisse bald sie ein
Mussigen weisse bald sie ein
Mussigen weisse bald sie ein

Dim.

Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, gläub'ig im
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, gläub'ig im
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, Das er mich nicht gläub'ig im Thrauf, gläub'ig im
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

mit *3*

Thrauf, gläub'ig im Thrauf Aber zum Luffen hab' er zu rath. Gelfch, ich bin zu
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

Thrauf, gläub'ig im Thrauf Aber zum Luffen hab' er zu rath. Gelfch, ich bin zu
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

Thrauf, gläub'ig im Thrauf Aber zum Luffen hab' er zu rath. Gelfch, ich bin zu
 Thrauf, gläub'ig im Thrauf

Cres.

Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn Glück! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

lwo

Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn
 Reim-frau, Liebsteu ist da! Dagal sind zu sehn wie mir zu sehn

Lieblich Dyrnscher, Lieblich ist da! Dyrnscher ist gestanden, wir mir geses, wir mir geses, wir mir geses
 Lieblich Dyrnscher, Lieblich ist da! Dyrnscher ist gestanden, wir mir geses, wir mir geses, wir mir geses

Lieblich Dyrnscher, Lieblich ist da! Dyrnscher ist gestanden, wir mir geses, wir mir geses, wir mir geses
 Lieblich Dyrnscher, Lieblich ist da! Dyrnscher ist gestanden, wir mir geses, wir mir geses, wir mir geses

Andante

op 59 No 4

Die Heiligall sie war auch furcht, Der Knäueling soll sie winden; Die unruhig sie nicht geland, singt
 Die Heiligall sie war auch furcht, Der Knäueling soll sie winden; Die unruhig sie nicht geland, singt

al- la loba Linder lin- la linder. Die Heiligall sie war auch furcht
 Linder, singt al- la loba Linder lin- la linder. Die Heiligall sie war auch furcht

Leipzig d.
 17^{ten} Juni
 1843. 59.

Cresc. *f* *pp*

Wie unruh' ich sie nicht ge-laudet nicht ge-laudet singt al-le lie-be Lie-der
 Wie unruh' ich sie nicht ge-
 singlich be-laudet
 wie der Wie unruh' ich sie nicht ge-laudet singt al-le lie-be Lieder - lie-be
 singt al-le lie-be Lieder

pp *Cresc.* *f* *pp*

2. Kriech' dich, sie war aufferst, Das Kriech' dich sie wieder; Wie unruh' ich sie nicht ge-laudet singt
 2. Kriech' dich
Cresc.
Cresc.

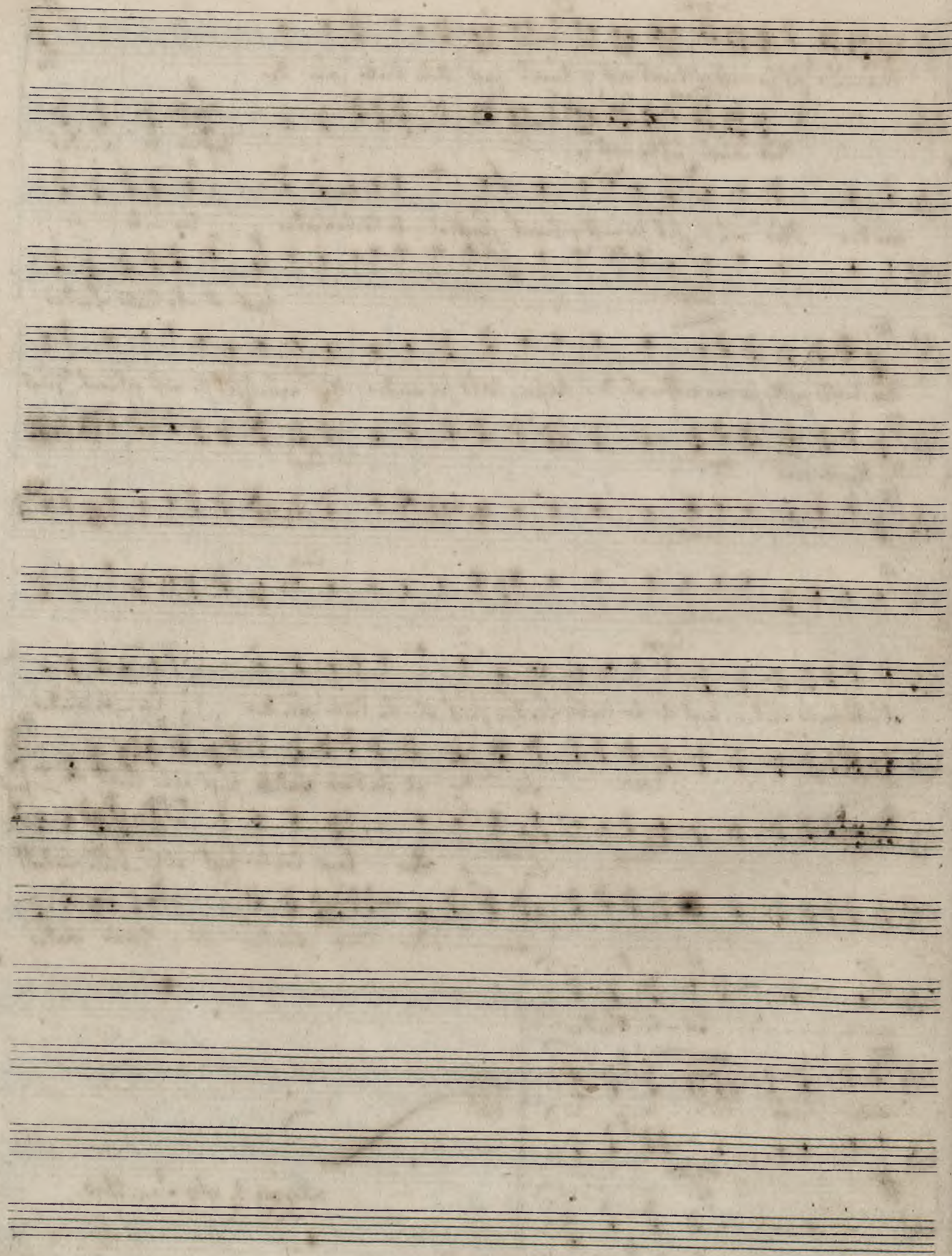
Cresc. *f* *pp*

al-le lie-be Lieder, singt al-le lie-be Lieder singt al-le lie-be Lieder, Lie-be Lieder.
 Lie-der al-le lie-be Lieder singt al-le lie-be
 Lie-der - singt lie-be singt al-le lie-be Lieder
 Lie - - - der lie-be Lieder lie-be Lieder

pp *f* *p*

lie-be Lieder
 alle lie-be Lieder
 lie-be

Lipzig d. 19ten Juni 1849.



au
[Handwritten musical notation on the right edge of the page, including clefs and notes.]

Vorüber

All. molto

op. 59 No. 6

Dieß fernabende Kliffel der goldenen Thron dieß

Dieß fernabende Kliffel der goldenen Thron dieß

pp

über den Gipfeln der unblichen Zfel

über den Gipfeln der unblichen Zfel

pp

über den Gipfeln der unblichen Zfel

über den Gipfeln der unblichen Zfel

pp

flüst' in die Luft in die Luft! flüst' in die Luft

flüst' in die Luft in die Luft! flüst' in die Luft

pp

Luft In die Luft in die Luft! *f* *f* *f*
 Hingehet die Luft in die Luft, in die
 Luft in die Luft!
 Hingehet die Luft In die Luft, in die Luft!

Luft in die Luft in die Luft! in die Luft in die Luft!
 Und weiter d. weiter die Klänge
 Und weiter d. weiter die Klänge

pp *f* *ritard.*
 Und weiter d. weiter die Klänge jenseit der Wälder d. jenseit der Wälder
 jenseit weiter d. *ritard.*
 die Klänge *rit.*

pp *pp* *pp*
 die Klänge d. jenseit der Wälder d. jenseit der Wälder
 die Klänge d. jenseit der Wälder d. jenseit der Wälder
 die Klänge d. jenseit der Wälder d. jenseit der Wälder

quillig. küß, süß-süßig. Lüß! sah flehen die küß. Sei süßig die küß. Sei quillig.

Cresc.

küß süß-süßig. Lüß! sah flehen die küß. Sei süßig die küß. Sei quillig küß süß-

rit. süßig Lüß! Sei quillig küß, süß-süßig. Lüß! sah flehen die küß. Sei süßig die küß.

rit. *Tempo*

Lüß! süß süßig Lüß! ...

pp küß. Und wieder d' wieder die küß. küß. wieder d' wieder die küß. küß die küß. küß. *Cresc.*

die küß — küß die küß

küß

Handwritten musical score on a page with ten staves. The top staff contains the lyrics: "Cros Fa d e". The second staff contains the lyrics: "Jes fellam die du - fe pri pri ffligt die dringl'". The third staff contains the lyrics: "Cros pri". The fourth staff contains the lyrics: "Jes Cros pri". The fifth staff contains the lyrics: "die dring jesu pri". The music is written in a system with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The notes are mostly quarter and eighth notes. The page is otherwise blank with ten empty staves below the first five.

Cresc *f* *Cresc* *f* *#0*

Lust! Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte so quillend, lustig, süß-spürend Lust!

f *pp rit.* *Tempo*

Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte so quillend, lustig, süß-spürend Lust! Ich

di... *pp* *f* *Tempo*

f *rit.*

quillend, lustig, süß-spürend Lust! Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte

Und wieder d.

p *rit.* *Tempo*

Wieder die Lüfte quillend, lustig, süß-spürend Lust! Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte

quillend, lustig, süß-spürend Lust! Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte

quillend, lustig, süß-spürend Lust! Ich flattere die Lüfte frei, sie flügel die Lüfte

Spreng' die Luft die frei spreng' die Luft!

9. 5t. März 1843.

Die Waldweiblein

Op. 88

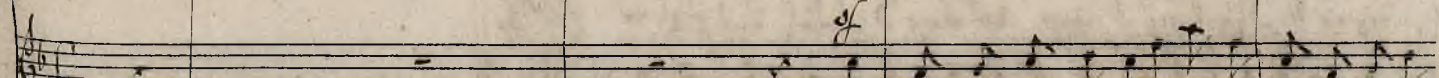
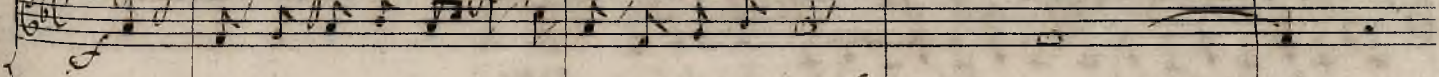
85

Op. 88 No 4

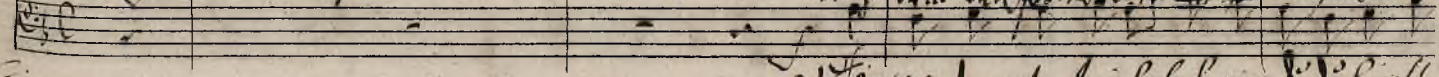
Allegro assai



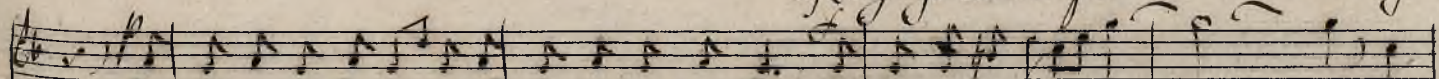
1. Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier
2. und nicht fern, denn wir sind ja auch hier, denn wir sind ja auch hier



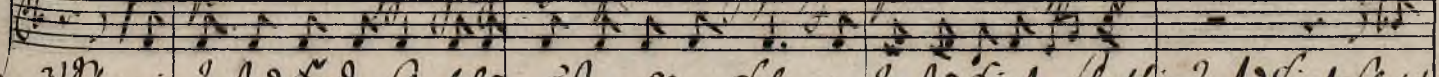
3. Wie sie jedem der frei lobet, wie die die Lust, nicht Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



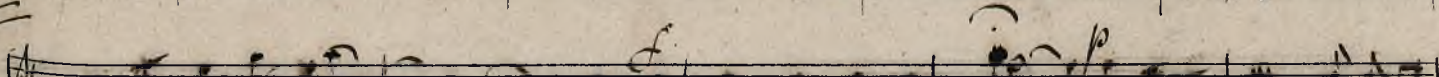
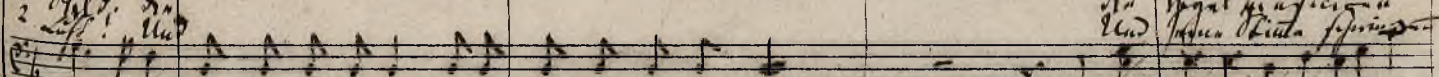
3) Wie sie jedem der frei lobet, wie die die Lust



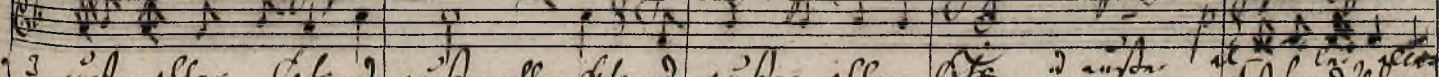
1) Die Vogel musizieren, die Vogel musizieren, die Vogel musizieren
2) Die Vogel musizieren, die Vogel musizieren, die Vogel musizieren



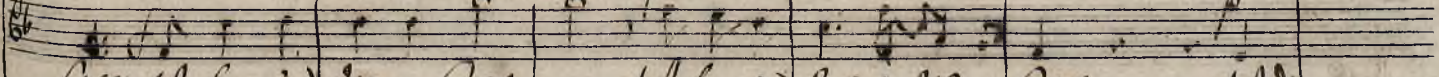
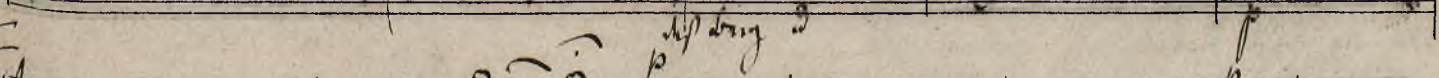
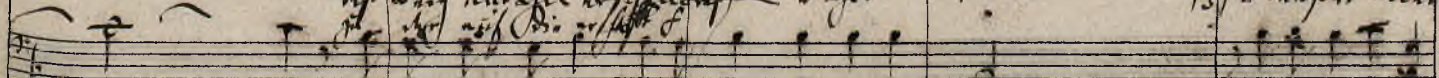
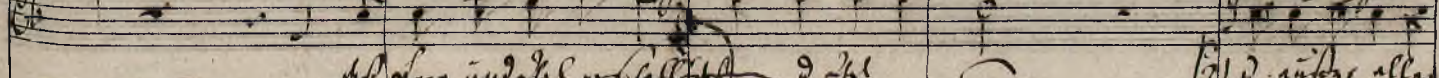
3) Wie sie jedem der frei lobet, wie die die Lust, nicht Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



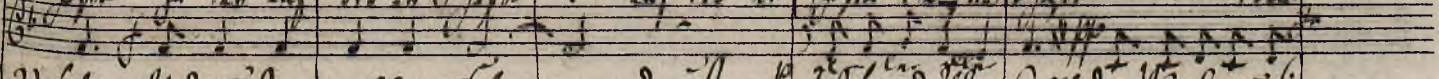
1) Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier
2) Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



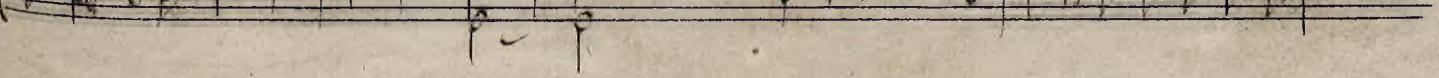
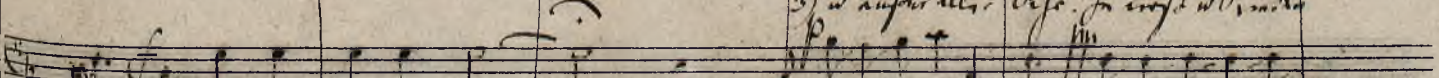
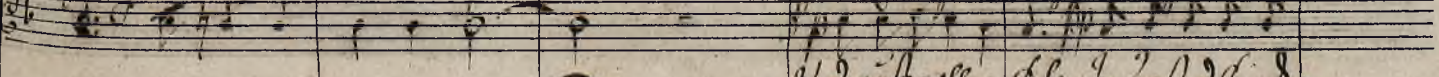
3) Wie sie jedem der frei lobet, wie die die Lust, nicht Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



1) Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier
2) Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



3) Wie sie jedem der frei lobet, wie die die Lust, nicht Kommt und laßt euch hören, was wir sagen, denn wir sind ja auch hier



Handwritten musical score on a page from a notebook. The score consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written in German. The first system includes the lyrics: "1) Ich muß - ein - mal Sp - ren und sel - nen will", "2) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will", and "3) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will". The second system includes the lyrics: "2) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will". The third system includes the lyrics: "3) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will". The date "Lippzig d. 19 Juni 1843" is written in the bottom right corner of the page.

1) Ich muß - ein - mal Sp - ren und sel - nen will
2) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will
3) Ich muß die Kinder sp - ren und sel - nen will

Lippzig d. 19 Juni 1843

Op. 100 No. 2

Lob des Frühlings

Con moto

Handwritten musical score for the first system, featuring a vocal line and three piano accompaniment staves. The lyrics are: "Krautgrün, Veilchendüft, Lenzewinkel, Amsel sflieg, Thalwägen, lind. Lüft! Wann ist".

Handwritten musical score for the second system. The lyrics are: "solch Wort sing, bräust' er da noch großer Dinge die zu grünen, Frühlingslag! Die zu".

Handwritten musical score for the third system. The lyrics are: "grünen Frühlingslag! Die zu grünen, Frühlingslag! Krautgrün, Veilchendüft, Lenzewinkel, Amsel".

Handwritten musical score for the fourth system. The lyrics are: "sflieg Thalwägen lind. Lüft lind. Lüft! Wann ist solch Wort sing, bräust' er da noch großer".

Krautgrün, lind. Lüft!

Singe dich ja preisen, Liedlingslag! dich ja preisen Liedlingslag! dich ja preisen Liedlingslag. dich ja
 Liedlingslag

preisen, Liedlingslag dich ja preisen Liedlingslag dich ja preisen Liedlingslag dich ja
 preisen Liedlingslag dich ja

preisen, Liedlingslag!

Leipzig d. 20^{ten} Juni 1843

90 88. No 2

Allegro vivace Das Glück f. 9. m.

Ich hab' nie Liebsten nicht lieb von Frauen, hellfrisch Augen hab' ich nie von Frauen, und wo sie

Spiele und Spiele die bald, auf mich so lustig klingend die Welt! ... und noch

This system contains the first two staves of music. The vocal line begins with the lyrics 'Spiele und Spiele die bald, auf mich so lustig klingend die Welt!' followed by a long dash and the word 'und noch'. The piano accompaniment consists of two staves with rhythmic patterns.

Spiele und Spiele die bald, auf mich so lustig klingend die Welt ... auf mich so lustig klingend die Welt. Und noch Spiele und Spiele die bald mich

The second system continues the musical piece. The vocal line has lyrics 'auf mich so lustig klingend die Welt. Und noch Spiele und Spiele die bald mich'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic motifs.

lustig klingend die Welt! ... in der Waldnacht zwischen den Bäumen gleiches die Spieler so artig sie

The third system features tempo markings such as 'Tempo' and 'rit.' (ritardando). The lyrics include 'lustig klingend die Welt! ... in der Waldnacht zwischen den Bäumen gleiches die Spieler so artig sie'. The piano accompaniment is more active, with frequent sixteenth-note patterns.

lassen, süßlich die Thier, raucht sie auch nicht das und die Welt ist so ist mir so artig die Welt

The final system on the page contains the lyrics 'lassen, süßlich die Thier, raucht sie auch nicht das und die Welt ist so ist mir so artig die Welt'. It includes dynamic markings like 'Cres' (crescendo) and 'f' (forte). The piano accompaniment concludes with a series of chords.

Cms

birge im Mann je seie an im Mann - - - je seie an, im Mann die Unfall Jugend im Mann je

Cms

Win mu ja birge im Mann je do al f

dem I unbudu sid we ja blub' du se' in blub' do unanpflis ist rufte

Cms

blub' do unanpflis ist rufte Lieb' do unanpflis ist rufte Lieb' do unan

Cms

unpflis ist rufte Lieb' so unan - unpflis ist rufte Lieb' so unan - unpflis ist

Cms. Lieb' - - - ist rufte

Handwritten musical score on a page with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes:

ruh-los Lieb! Do nur - unspät Do nur unspät ist mein Lieb!

Do nur - unspät

The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *fz* (forzando), and phrasing slurs. The notation consists of a single melodic line with various note values and rests.



Lipzig
 9.20 Juni
 1843

S

A series of 18 empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on a page of aged, yellowish paper. The staves are evenly spaced and occupy most of the page's width. There is no musical notation or other markings on these staves.

A vertical strip of musical notation located on the right edge of the page, partially cut off. It shows several staves with some notes and clefs, but the details are difficult to discern due to the angle and the edge of the page.

Adieu von Wald.

Andante non lento

O Vater weil, o Sohn, o Freund grüner Wald die meine Lust und Wahn zu
 künft'ger Aufbruchzeit! Da drüben steht behaglich
 wald die grünlige Wald flieg'!

wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um
 mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg'!

wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um
 mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg'!

wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um
 mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg'!

2.
 die Lagen um mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg'!

Lied und in die Lagen um mich die grüner feld flieg' wird einmal die Lagen um mich die grüner feld flieg'!

Adagio

op. 59 No. 5

Man im hohen Lande steht golden. Edelkronen tragen, golden Edelkronen tragen und wir

Allein sie zu tragen, frag' ich oft mit Freuden, Eins liegt wohl jenseit

frag' ich oft mit Freuden, Eins liegt wohl jenseit

Freuden mein zu haben - das Auge ist b. mein zu haben - das Auge ist b.

frag' ich oft mit

Freuden mein zu haben das Auge ist b. mein zu haben das Auge ist b.

frag' ich oft mit Freuden liegt wohl jenseit zu einem mein zu haben das Auge ist b. mein zu

Freuden mein zu haben das Auge ist b. mein zu haben das Auge ist b.

p
 Ich - hab' dich - geliebt
 dich - geliebt mein so süßes Kind
 dich - geliebt
 mein so
pp

p
 Mein so süßes Kind
 süßes Kind - geliebt
 Leipzig d. 4^{ten} März 1843.

Allegro vivace
 Ich hab' nie liebsten ^{lieb} nicht dich von Sorgen, stillstille Augen hab' ich in jenen, und ich bin
 zu op 88 No 2

pp
 Ich hab' nie liebsten dich nicht, auf mich so süßlich glänzend die Welt!
 Auf mich so süßlich glänzend die Welt
 Auf mich so
 und mich
 tr.

This image shows a page from a music manuscript book. The page is filled with 14 horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and has a yellowish tint. There are some faint, illegible markings and smudges on the page, particularly in the middle and lower sections. The right edge of the page shows the binding of the book, and a sliver of the following page is visible on the far right, featuring some musical notation and a clef.

Andante

op 99 No 6

Er weiß und weiß dich besser
 wie wir sonst ist, so wohl! Auf nicht's nur für uns

fi - nur Ein Mensch absonderlich
 soll ... kein Mensch absonderlich. O soll's auch da sein...

Wenn so Himmel und Erde
 sind da. Er ... er nicht in der Luft
 als meine Gedau ... du

sind. Er weiß und weiß dich besser
 wie wir sonst ist, so wohl! so wohl ... Ich weiß nicht's
 von ihm

Morgen; da fliegen wir
 auf, die überfliegen neu - an - der mein
 Flug folgt ihm

Leuf. Du überfliege mich an ... dar mein Herz mein Herz folgt

... mich leuf. Ich wünschst du wärst ein Vög-lein und flögst über das Meer; ich

wünschst du wärst ein Vög-lein und jage über das Meer und jage über das Meer nicht

über das Meer und spiehst dich ab. Ich ist im Himmel mit. Ich über das Meer und ...

dar bist du ist im Himmel mit. Lieb dich, dich ist im Him- mel

Dimin.

mit. die dich, die dich in Himmel mit, die dich in Himmel mit. In

Einmal mit In einmal mit!

Allegretto non troppo *Rendevous*

Wenn dich die Jagalle die Abendluft weht denn

op 57 N: 5

wieft die Kühle mir wunderbarst dich wieft mir hoch die Luft und die die Kühle, die

wieft mir die Luft im Jagau mir braud mir die Luft im Jagau mir braud.

p *Crescendo f* *Dim*

Ein Oeffner Kaidrag uf jure selbigen frül und jellend die sag' ist: abbolich

poco a poco *Crescendo f*

mit! abbolich mit! O kumme jüst wältere ungs Helte ungs. O

f *f*

Kumme jüst, O kumme jüst lass die Lagere Ge lieble und flinge die

Dim. *pp*

gerne Ge liebe und flinge. Nun die die die die

Altes löst wass, da wir die die alle ungs ungs ungs (aus J. Moore)

